

THEATERBREMEN

Frank Schümann
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0421 3653-210 oder -224
Fax 0421 3653-922
fschuemann@theaterbremen.de
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

29.08.2017

Premiere im Kleinen Haus

„You Want It Darker“

Zweiter Leonard Cohen-Liederabend von Felix Rothenhäusler und Matthias Krieg – Premiere am Samstag, 9. September um 20 Uhr im Kleinen Haus

Regisseur Felix Rothenhäusler und Musiker Matthias Krieg bringen nach „I'm Your Man“ mit „You Want It Darker“ einen zweiten Abend mit Liedern Leonard Cohens auf die Bühne des Kleinen Hauses. Dabei wird das Ensemble bestehend aus Irene Kleinschmidt, Johannes Kühn, Siegfried W. Maschek, Mirjam Rast, Verena Reichhardt und Matthieu Svetchine vor allem als Chor zu erleben sein. Die Premiere ist am Samstag, 9. September um 20 Uhr.

„Ich bin bereit zu sterben. Ich hoffe, es ist nicht zu ungemütlich“, sagte Leonard Cohen in seinem letzten Interview kurz vor seinem Tod. Hinterlassen hat er eine riesige Fangemeinde, 14 Studio- und 10 Livealben. Cohen sang mit der ihm eigenen poetischen Melancholie von Liebe und Sex, Religion und Schmerz, Einsamkeit und radikaler Individualität.

Schon zu Cohens Lebzeiten brachten Felix Rothenhäusler und Matthias Krieg in der Spielzeit 2013/14 mit „I'm Your Man“ eine Hommage an ihn auf die Bühne des Kleinen Hauses. Nun folgt mit „You Want It Darker“ ein weiterer Abend mit Liedern des kanadischen Singer-Songwriters. Krieg hat dafür die Band von drei auf vier Musiker aufgestockt, Cohens Kompositionen interpretiert und durch eigenwillige Arrangements angereichert. Auf dem von ihm ausgelegten Soundteppich bewegen sich die sechs Ensemblemitglieder, die ein knappes Dutzend Songs, vor allem der letzten drei Alben Cohens, interpretieren. Wie bei „I'm Your Man“ gibt es bei „You Want It Darker“ zwar auch Solo-Nummern, hauptsächlich jedoch fokussiert Krieg bei dieser Arbeit die Gruppe und begibt sich mit dem Ensemble auf die Suche nach einem gemeinsamen Klang; einer hoffnungsvollen Vision – „Im Tod sind wir nicht allein“ – folgend. Die Bühne steht bei dieser Produktion in optischem Widerspruch zum Titel: „Ein Nachthimmel in lebendiger Dunkelheit durch orange und pink am Ende des Regenbogens“, umreißt Anne Sophie Domenz den von ihr gestalteten Bühnenraum.



THEATER BREMEN

Felix Rothenhäusler wurde 1981 geboren. Nach einem Studium der Theater- und Medienwissenschaft in Bayreuth und Paris wechselte er für ein Regiestudium an die Theaterakademie Hamburg. Seit seinem Studienabschluss inszenierte er unter anderem am Deutschen Theater in Göttingen, Theater Heidelberg, Staatstheater Karlsruhe sowie am Düsseldorfer Schauspielhaus und den Münchner Kammerspielen. Seit der Spielzeit 2012/13 ist er Hausregisseur im Schauspiel am Theater Bremen und brachte verschiedene Romanvorlagen, wie „Sickster“ von Thomas Melle, zur Uraufführung. In der Spielzeit 2014/15 debütierte er mit „La nozze di Figaro“ im Musiktheater. Letzte Spielzeit erarbeitete er „Nora oder Ein Puppenheim“ und „Mr. Robot“. Rothenhäusler wird in der Saison 2017/18 neben „You Want it Darker“ noch „Ödipus/Antigone“ und die Musiktheaterproduktion „Die Fledermaus“ inszenieren.

Matthias Kieg, geboren 1980 in Chemnitz, arbeitet seit 2006 er als Theatermusiker. Die erste Zusammenarbeit mit Felix Rothenhäusler ergab sich bereits während dessen Studium 2008 bei der Inszenierung des „Ödipus“ von Sophokles/Hölderlin am Thalia Theater Hamburg. Seitdem verbindet die beiden eine enge Arbeitsbeziehung, nahezu alle Inszenierungen entwickeln sie gemeinsam. Am Theater Bremen übernahm er u.a. die musikalische Leitung bei „Sickster“, „Die Räuber“, „Die Affäre Rue de Lourcine“, „Schimmernder Dunst über CobyCounty“ und „I'm Your Man“ (alle in der Regie von Felix Rothenhäusler).

Premiere am Samstag, 9. September um 20 Uhr im Kleinen Haus

Regie: Felix Rothenhäusler
Musikalische Leitung: Matthias Krieg
Bühne, Kostüme und Dramaturgie: Anne Sophie Domenz

Mit: Irene Kleinschmidt, Johannes Kühn, Siegfried W. Maschek, Mirjam Rast, Verena Reichhardt, Matthieu Svetchine. Und der Band: Matthias Krieg, Markus Lilge, Janosch Pangritz, Thomas Planthaber

Weitere Termine unter www.theaterbremen.de

Presseanmeldungen bitte an
Frank Schümann, fschuemann@theaterbremen.de, 0421-3653-210 oder
presse@theaterbremen.de, 0421-3653-224

Bitte holen Sie die zuvor bei uns reservierten Karten bis zehn Minuten vor Vorstellungsbeginn am Pressetisch bzw. an der Abendkasse ab.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen
Dorothee Gerlach

